

Sie sind hier: > Start > Leben in Ulm

Bundesverdienstkreuz für Carmen Stadelhofer

Seit 1994 leitet Carmen Stadelhofer die Geschäftsstelle des Zentrums für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW). Gestern nun wurde sie für ihren Einsatz mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Überreicht wurde die Auszeichnung von Sozialministerin Dr. Monika Stolz - die Laudatio hielt der Präsident der Universität Ulm, Professor Karl-Joachim Ebeling.



© Stadt Ulm

v.l.: Dr. Monika Stolz,
Carmen Stadelhofer und
Ehemann Bertram
Wegemer

In ihrer Eigenschaft als Geschäftsführerin des ZAWiW hat sie dessen erfolgreiche Arbeit und die allgemeine wissenschaftliche Weiterbildung der Universität Ulm maßgeblich mitgestaltet, gefördert und geprägt. Die im ZAWiW entwickelten Weiterbildungsveranstaltungen richten sich an Erwachsene jeden Alters, insbesondere jedoch an Menschen im dritten Lebensabschnitt. Carmen Stadelhofer hat die Jahreszeitenakademien konzipiert, die als Erfolgsmodell für Weiterbildung im dritten Lebensabschnitt weit über die Ulms hinaus bekannt wurde.

Auf ihre Initiative wurde das Europäische Netzwerk "Learning in Later Life" (LiLL) eingerichtet, das über eine viersprachige Informations- und Kommunikationsplattform im Internet Interessierten zur Verfügung steht. Auf ihr Engagement gehen zahlreiche Arbeitskreise zurück, so z. B. "ZeitzeugenArbeit", "Europakontakte", "Seniorinnen und Senioren im Internet" und verschiedene Projektgruppen wie "Persönliche Stadtgeschichte(n)" und das Senioren-Schüler-Projekt. Außerdem leitet sie das Projekt "Ulmer Lernnetzwerk KOJALA", eine Kompetenzbörse für Jung und Alt im Lern-Austausch.